

Nur wer offen über Probleme redet, kann sie lösen

Nicht immer läuft es rund in der Ausbildung. In vielen Fällen hilft aber schon ein offenes Gespräch, ein Problem oder Missverständnis aus der Welt zu schaffen und so die Qualität der Ausbildung zu verbessern. Für diese Gespräche sollten sich die Beteiligten ausreichend Zeit nehmen. Die Einbeziehung neutraler Stellen wie IHK-Ausbildungsberatung oder betriebliche Interessenvertretung kann dazu beitragen, schneller zu angemessenen Lösungen zu kommen.

Hierzu eine Auswahl von Ansprechpartnern für alle Fragen rund um Ausbildung:

- Ausbildungsberatung IHK Nord Westfalen
- Lehrkräfte und Sozialpädagogen am Berufskolleg
- Betriebliche Interessenvertretungen
- Jugendvertretungen der Gewerkschaften
- Arbeitsagenturen
- Jugendamt und Familienamt
- Sucht- und Drogenberatungsstellen
- Jugendtelefone
- Jugendhilfe und -beratungsstellen



Hilfe finden Sie unter:

www.ihk-nordwestfalen.de/ausbildungsberatung
IHK-Ausbildungsberatung

www.ihk-nordwestfalen.de/p2480
Tipps und Hilfen für den Start in den Beruf

www.arbeitsagentur.de
Informationsangebot der Arbeitsverwaltung

www.doktor-azubi.de
Ratgeber der Gewerkschaftsjugend

www.jaau.nrw.de
Ausbildungsportal der Landesregierung NRW

www.tarifregister.nrw.de
Übersicht Ausbildungsvergütungen

www.foraus.de/html/37.php
Forum für Ausbilder/-innen

www.bibb.de
Bundesinstitut für Berufsbildung

www.bmbf.de/de/544.php
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Berufskollegs informieren auf ihren Internetseiten über die Sprechzeiten der Beratungslehrkräfte;
Übersicht Berufskollegs:

www.ihk-nordwestfalen.de/p2484



Industrie- und Handelskammer
Nord Westfalen

Sentmaringer Weg 61 | 48151 Münster
www.ihk-nordwestfalen.de



Fotos: fotolia.com u. isocphoto.com

Qualität schaffen in der Ausbildung

Erwartungen an Ausbilder, Auszubildende und Lehrkräfte



Auszubildende

- sind verantwortungsbewusst und zuverlässig
- haben eine positive Einstellung zur Arbeit
- zeigen Interesse und Lernbereitschaft
- nehmen Erklärungen und Gespräche ernst
- sehen die Berufsschule als wichtigen Lernort an
- nehmen berechtigte Kritik an und setzen sie um
- behandeln den Arbeitsplatz und die Arbeitsmittel sorgfältig
- arbeiten an betrieblichen Zielen mit
- führen das Berichtsheft regelmäßig und zeigen es unaufgefordert vor
- befolgen Arbeitsschutzbestimmungen
- nutzen zusätzliche Qualifizierungsangebote

*Höflichkeit,
Zuverlässigkeit,
Lern- und Leistungs-
bereitschaft zeigen.*

Lehrkräfte

- bieten eine praxisnahe und prüfungsrelevante theoretische Ausbildung
- geben regelmäßige Rückmeldungen über den Leistungsstand der Auszubildenden
- gewährleisten den regulären Unterricht
- führen einen Anwesenheitsnachweis der Auszubildenden
- halten regelmäßigen Kontakt mit den Betrieben
- besuchen regelmäßig Ausbildungsbetriebe
- laden Betriebe zu Ausbildersprechtagen, Tagen der offenen Tür, gemeinsamen Projekten und pädagogischen Tagen ein
- nehmen Schulungsangebote und Praktika in Betrieben wahr

*Berufsschule und
Ausbildungsbetrieb
sind Partner für eine
optimale Ausbildung.
Probleme gemeinsam
zu erkennen und zu
lösen, ist wichtig.*

Ausbilder/-innen

- planen die Ausbildungsinhalte und halten sie ein
- geben regelmäßig Rückmeldung und regen durch Lob und sachliche Vorschläge zur Verbesserung an
- binden Auszubildende in Geschäftsprozesse ein und begleiten sie tolerant, helfend und ermutigend
- nehmen sich Zeit für Erklärungen und Gespräche
- stellen einen ausbildungsgerechten Arbeitsplatz und die erforderlichen Arbeitsmittel zur Verfügung
- zahlen eine angemessene Vergütung
- beachten die Arbeitszeiten
- stellen das Berichtsheft zur Verfügung, geben Zeit zur Berichtsheftführung und kontrollieren es
- halten Arbeitsschutzbestimmungen ein
- bieten Zusatzangebote zur Fachausbildung an

*Offen, überlegt,
respektvoll
und freundlich
miteinander
umzugehen, ist
Voraussetzung.*



Ausbilder/-innen unterstützen die Arbeit der Berufsschulen und ...

- nehmen an schulischen Veranstaltungen teil (u. a. Bildungsgangkonferenzen)
- lassen sich regelmäßig über den Leistungsstand informieren und die Arbeiten und Zeugnisse der/des Auszubildenden zeigen
- haben ständigen Kontakt zur Berufsschule und beziehen diese regelmäßig mit ein